

Porträts wie aus einer anderen Welt

Team Langer-Fotograf stellt eine Auswahl seiner kunstvollen Fotografien im Stöffel-Park aus

■ **Singhofen/Enspel.** Es sind Fotos, die neue Wirklichkeiten zeigen – fast wie fotografierte Gemälde. Wirklich kunstvoll sind die 20 großformatigen Exponate, die Tobias Langer und Lisa Lehmann in Enspel ausstellen. Bei der Vernissage waren einige Fans der beiden Kreativen anwesend und weitere Gäste, die sehr beeindruckt waren. Bis zum 30. Juni ist die Ausstellung im Stöffel-Park noch zu sehen.

Die beiden Singhofener zeigen unter anderem ein Doppelporträt mit Frauengesicht, Husky und eisigem Blau („Freya“). Daneben ein Wikinger, im Wasser stehend, der den Naturgewalten trotz – und erst beim zweiten Blick sieht man das rot verfärbte Wasser um seine Beine. Ausdrucksstark ist auch die Großaufnahme eines Gesichts, das, mit einigen imposanten, leuchtend blauen Farbstrichen bemalt, eine ganz andere Ebene bekommt – hier scheint das Individuum sich mit ganz anderen Kräften zu verbinden, die Abbildung schlägt einen Bogen zu urwüchsiger Kriegsbemalung. Zudem sind historisierende Aufnahmen



Öffnungszeiten und Kontakt

Die Ausstellung ist sonn- und feiertags im Stöffel-Park (Stöffelstraße, 57647 Enspel) von 13 bis 18 Uhr zu sehen, dann läuft auch der Cafébetrieb. Ansonsten wird auf Wunsch zu den üblichen Eintrittszeiten geöffnet: Di-Do 10 bis 17 Uhr, Fr-So und feiertags 10 bis 18 Uhr. Für die Ausstellung alleine wird kein Eintritt erhoben.

Kontakte: www.langer-fotograf.de

Das Team Langer-Fotograf aus Singhofen stellt im Stöffel-Park aus, da es hier oft die passende Fotolocation findet, was ganz nach dem Geschmack des Geschäftsführers Martin Rudolph (Foto oben, rechts) ist. Kunstvolle Porträts (Fotos unten) erschaffen Tobias Langer und Lisa Lehmann.

Fotos: Tatjana Steindorf/Langer-Fotograf

men im Cognac-Farbtönen zu sehen – ein Soldatenpaar oder eine Frau mit Garben in der Hand und geflochtenen Zöpfen –, die einen vagen Hauch der 1930er-Jahre verströmen.

Einen Mythos, einen modernen Ikarus, zeigt ein weiteres Bild, das die hohe Kunst der Macher von Langer-Fotograf exemplarisch darstellt. Die Flügel des Mannes scheinen zu brennen, zumindest sich aufzulösen. Hier stimmt erneut Make-up, Kleidung und Accessoires – für die Lisa Lehmann sorgt – und das Licht, der rauchig-dunkle Hintergrund. Dazu kommen viele Stunden der Bildbearbeitung, die Effekte herausholen, die, wie Tobias Langer erklärte, sich teilweise erst bei der Arbeit als ein richtiger Weg erweisen.

„2018 haben wir die Fotografie für uns als Paar entdeckt“, erzählen die beiden, die aus der Cosplay-Szene kommen und privat eher mittelalterliche Thematiken bevorzugen. Lisa Lehmann, von Beruf Bankkauffrau, hat daher ihre Erfahrungen mit Kostümkostenstellung. Tobias Langer hingegen setzte sich nun intensiv mit der Fotografie und Fotobearbeitung auseinander, probierte immer neue Kameramodelle und schulte sich in dem Bereich weiter – neben seiner Arbeit als Bauzeichner im Garten- und Landschaftsbau. Innerhalb weniger Jahre haben beide ihre Fähigkeiten rasant entwickelt. Und das alles nebenberuflich.

Nicht nur große Kunstwerke, für die sich das Team mit dem Kunden viel Zeit nimmt und eine „Wohlfühlatmosphäre“ aufbaut, bieten sie an, sondern auch Casual-Aufnahmen im Außenbereich oder im Heimstudio. „Unser Stil zeichnet sich durch ästhetisch-schöne, leicht düstere Porträtfotografie mit außergewöhnlichem Setting aus“, lautet ihr Fazit. Selbstbewusst sagen sie, dass ihre Bilder „museumsreif“ sein sollen. Ein Anspruch, dem sie bereits gerecht werden. *red*

Radfahrer bei Unfall verletzt

Auto setzt Fahrt fort

■ **Bad Ems.** Ein Verkehrsunfall ereignete sich am Mittwoch um circa 13.15 Uhr in der Mainzer Straße in Bad Ems in Höhe des Rudervereins. Dabei wurde ein Radfahrer durch ein Auto angefahren, sodass jener zu Fall kam und sich Verletzungen zuzog, teilt die Polizei mit. Der Pkw setzte seine Fahrt in Richtung B 260/Bäderleibrücke fort, ohne anzuhalten. Bei dem Auto soll es sich um einen weißen Opel Astra älteren Baujahres gehandelt haben. Am Fahrzeug sollen rote Kennzeichen angebracht gewesen sein. Eventuell handele es sich bei dem Fahrzeug um einen Oldtimer. Die Polizeiinspektion Bad Ems sucht Zeugen, die sachdienliche Hinweise zum Fahrzeug oder dem Unfall machen können. *red*

➔ Hinweise an die Polizei Bad Ems, Telefon 02603/9700.

Kompakt

Krimi im Kloster

■ **Strüth.** Andreas Arz liest am Freitag, 13. Mai, aus seinem neuen Krimi „Die Rache im Flaschenhals“. Um 19 Uhr freut sich das Team der Schönauer Buchecke im Kloster Schönau auf Krimifans.

Seniorentreff in Nassau

■ **Nassau.** Die Stadt Nassau lädt im Auftrag von Ilse Leifheit alle Bürger ab 70 Jahren zu einem geselligen Nachmittag ein. Dieser ist am Sonntag, 15. Mai, 14.30 Uhr, im Freiherr-vom-Stein-Park in Nassau.

Sprechstunde entfällt

■ **Arzbach.** Die Sprechstunde mit Arzbachs Ortsbürgermeister Claus Eschenauer am Freitag, 13. Mai, im Rathaus fällt aus. Dies schreibt er in einer Mitteilung. *red*

Konzert zum Gedächtnis von Günter Leifheit

Sedat Sen und Sinfonietta Koblenz spielen im Rahmen des Festivals Gegen den Strom in Nassau

■ **Nassau.** Beim Festival „Gegen den Strom“ erklingt ein Günter-Leifheit-Gedächtnis-Konzert mit dem Orchester Sinfonietta Koblenz und Sedat Sen (Violine) am morgigen Samstag, 14. Mai, 16 Uhr, in der Stadthalle Nassau bei freiem Eintritt. Spenden sind willkommen. Auf dem Programm stehen Werke von Mozart, Schubert, Suppé, Nicolai, Mendelssohn Bartholdy, Tschaiowsky und Beethoven.

Das Orchester Sinfonietta Koblenz hat seit seinem Gründungsjahr 1999 in zahlreichen Konzerten durch eine ausgewählte Programmgestaltung auf sich aufmerksam gemacht, steht in einer

Pressemitteilung. Ziel des Orchesters sei das Einstudieren eines anspruchsvollen und breit gefächerten vorwiegend kammermusikalischen Repertoires. Dieses Anliegen wird durch das Mitwirken von Musikern der Rheinischen Philharmonie unterstützt. Die musikalische Leitung des Orchesters liegt in Händen von Sedat Sen, langjähriger Konzertmeister der Rheinischen Philharmonie Koblenz.

Geboren in Veles, Mazedonien, studierte Sedat Sen zunächst in der Türkei an der Staatlichen Hochschule für Musik, Ankara, anschließend als Stipendiat an der Nordwestdeutschen Musikakade-



Sedat Sen
Foto: Sinfonietta Koblenz

mie Detmold. Danach wurde er Konzertmeister beim Städtischen Orchester Heidelberg. Von 1976 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2008 war er Konzertmeister im Staatsorchester Rheinische Philharmonie

in Koblenz. Sedat Sen gründete 1979 das Philharmonische Ensemble Koblenz für Bläser und Streicher. Seit 1982 ist er Leiter von Kammermusikursen für Jugendliche beim Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ) und in der Musikschule der Stadt Koblenz. Von 1996 bis 1997 war er künstlerischer

Leiter und Kammermusiker bei den Internationalen Meisterkursen auf Schloss Liebig (Koblenz-Gondorf).

1999 gründete er das Streichorchester Sinfonietta Koblenz, dessen Leiter er ist. 2005 und 2006 initiierte und leitete er deutsch-zyprische Streicherworkshops mit der Unterstützung des Goethe-Instituts und der Kulturstiftung Koblenz. Im Mozartjahr 2006 führte er mit Eberhard Nöst den gesamten Zyklus der Mozart-Sonaten für Violine und Klavier auf. 2010/11 initiierte Sedat Sen die Saffiger Konzertreihe im Gedenken an Balthasar Neumann. *red*

➔ Reservierungen sind per E-Mail an reservierung@festival-gegen-den-strom.de möglich.

Hainauer werden ins Bild gerückt

Fotoaktionen zur 1100-Jahr-Feier geplant

■ **Hainau.** Zur ersten urkundlichen Erwähnung des Dorfes vor 1100 Jahren – damals noch als Pischingehova/Pissinghofen – soll es am 9. und 10. Juli ein großes Fest in Hainau geben. Dazu hat sich der Festausschuss einiges einfallen lassen. So soll es unter anderem ein Luftbild mit allen Hainauerinnen und Hainauern sowie „Haustür-Bilder“ geben. Das Luftbild wird am Sonntag, 15. Mai 2022, um 16 Uhr aufgenommen. Dazu sollten sich möglichst alle zu diesem Zeitpunkt auf dem Sportplatz einfinden. Wer nicht mehr so gut zu Fuß ist, kann sich an ein Mitglied des Gemeinderates oder des Festausschusses wenden, wo Transportmöglichkeiten gefunden werden. Für die „Haustür-Bilder“ sollen Fotos der Bewohnerin-

nen und Bewohner aller Hainauer Häuser in ihren jeweiligen Hauseingängen aufgenommen werden. Zu diesem Zweck sind Nadine Bärz und Kai Alberti bereits seit dem 9. Mai abends zwischen 18 und circa 20 Uhr mit der Fotokamera unterwegs. Der Festausschuss bittet darum, vorab Termine telefonisch oder per Whatsapp unter der Telefonnummer 01522/874 77 18 mitzuteilen, an denen alle aktuellen und gerne auch ehemaligen Bewohner eines Hauses anwesend sind. Das Ergebnis soll dann als Fotocollage im Rahmen des Festes zu sehen sein. *red*

➔ Weitere Details zum Programm wollen die Organisatoren in Kürze auf hainau.de veröffentlichen.

SPD wählt neuen Vorsitzenden

Vorstandswahlen beim SPD-Gemeindeverband zeigen Trend

■ **Nastätten.** Die Delegierten des SPD-Gemeindeverbands (GV) Nastätten haben Marc Schieche zu ihrem neuen Vorsitzenden gewählt. Der erst 20-Jährige folgt in dieser Funktion Pauline Sauerwein nach und setzt mit seiner Wahl schon in jungen Jahren die Traditionslinie fort, neue Impulse mit vorhandenem Wissen zu vereinen, um künftig als Partei noch moderner und fortschrittlicher auftreten und noch besser Menschen und Region voranbringen zu können.

Schieche, eingesessener Oberwallenmacher, ist seines Zeichens dualer Student der Wirtschaftsinformatik und somit Experte auf den Gebieten des Projektmanagements und der Prozessoptimierung. Für die Jusos Rhein-Lahn ist er zudem als Vorsitzender im Kreis aktiv.

Nicht zuletzt die Mischung aus dynamischer Führungskompetenz, junger Politik und Expertise aus der freien Wirtschaft machten den anwesenden Delegierten der SPD-Ortsvereine der Verbandsgemeinde die einstimmige Wahl offensichtlich einfach, heißt es in einer Pressemitteilung. „Ich möchte frischen Wind und neue Gedanken in den Gemeindeverband bringen und dabei vor allem junge Menschen in der Verbandsgemeinde zum Mitmachen animieren und ansprechen“, sagte Schieche nach seiner Wahl. Vorangegangen war der Bericht der 23-jährigen Amtsvorgängerin Sauerwein, der zwei Jahre im Zeichen der Pandemie umfasste. Trotz schwieriger Umstände habe die Sozialdemokratie in dieser Zeit beachtliche Erfolge in Land und Bund vorzuweisen, wozu auch die örtlichen Mitglieder beigetragen hätten.

Hervorgehoben wurden insbesondere die durchschlagenden Wahlkämpfe für den Direktkandi-

daten Jörg Denninghoff und Ministerpräsidentin Malu Dreyer bei der Landtagswahl 2021, für Tanja Machalet als Bundestagsdirektkandidatin später im Jahr und ab dem 1. März bei der Landratswahl in diesem Frühjahr.

Anschließend erfolgte die Vorstandsneuwahl. Neben dem neuen Chef Schieche wurde Heike Winter (Miehlen) als zweite Vorsitzende in den Amt einstimmig bestätigt. Kassierer bleibt Gudrun Schumacher. Stellvertretende Kassiererin ist die 25-jährige Melissa Frey aus Oberwallmenach, ebenfalls ein junges Neumitglied des Vorstands. Zum Schriftführer wurde der 32-jährige Andreas Breidenbach (Betendorf) gewählt, Pressewart ist der 33-jährige André Frey (Oberwallmenach), beide neu im Vorstand.

Ergänzt wird der geschäftsführende Vorstand von den Beisitzern Stefan Janzen, Gerd Grabitzke, Wolfgang Bärz, Sammy Soukup, Stephan Kratz sowie Jörg Winter. Pauline Sauerwein wurde unter



Neu gewählte Vorstandsmitglieder und Delegierte freuen sich auf die kommenden Aufgaben (vorne von rechts): André Frey, Melissa Frey, Gudrun Schumacher, Heike Winter, Marc Schieche, Pauline Sauerwein und dahinter Sammy Soukup, Andreas Breidenbach, Stefan Janzen, Stephan Kratz und Gerd Grabitzke.

Foto: SPD-Gemeindeverband Nastätten

Applaus der Anwesenden ein Blumenstrauß zum Abschied überreicht und sich für ihre Arbeit für den Gemeindeverband bedankt.

Wie die SPD weiter berichtet, dokumentierten die Wahlergebnisse der Vorstandswahlen nicht nur die Geschlossenheit der SPD-Mitglieder in der Verbandsgemeinde Nastätten, sondern bestätigten einen Trend hin zur Verjüngung und Diversität. Schieche bedankte sich bei den Delegierten für das ihm entgegengebrachte Ver-

trauen. Im Anschluss an die Wahlen wurden schon die Schwerpunktsetzungen des neuen Vorstands in den nächsten Jahren erörtert. Gemeinsam mit den Aktiven möchte Schieche in den kommenden Monaten die SPD im Blauen Ländchen auf die Kommunalwahl 2024 vorbereiten. Ihm sei dabei besonders wichtig, „ein schlagkräftiges Team auf die Beine zu stellen, mit dem wir wirklich etwas bewegen können“, sagte Schieche. „Die Partei auf Verbandsgemeindeebene

lebt und entwickelt sich ständig weiter. Anders wäre ein so vielfältiger und tatkräftiger Vorstand gar nicht vorstellbar. Jetzt geht die Arbeit los, und ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit junger neuer Aktiver sowie erfahrener Mitglieder im neuen Vorstand. Mit dieser Mischung und mit Einigkeit können wir viel erreichen und vor allem auch weitere junge Menschen einbinden und gewinnen“, sagte der neue Gemeindeverbandsvorsitzende. *red*